



# HESSISCHER LANDTAG

28. 02. 2020

## Kleine Anfrage

**Janine Wissler (DIE LINKE), Heidemarie Scheuch-Paschkewitz (DIE LINKE) und Thorsten Felstehausen (DIE LINKE) vom 17.12.2019**

**Flächenverbrauch in Folge der Anwendung des § 13b Baugesetzbuch (BauGB) in Hessen**

**und**

**Antwort**

**Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen**

### Vorbemerkung Fragesteller:

Die aktuellen Zahlen zum Flächenverbrauch in Deutschland sind alarmierend: Im 4-Jahres-Mittelwert von 2014 bis 2017 wurden 58 ha pro Tag für Siedlungs- und Verkehrsflächen verbraucht. Das sind mehr als 80 Fußballfelder. Ganz selbstverständlich wird Wald-, Wiesen-, Garten- oder Ackerland in Baugebiete verwandelt. Die Bundesregierung wollte in ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bis 2020 den hohen Flächenverbrauch um wenigstens die Hälfte reduzieren. In Hessen sieht die Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung bis 2020 das Ziel von 2,5 ha pro Tag vor. Entsprechend der Relation der Flächen der Bundesländer mit dem Flächenreduktionsziel von 30 ha in Deutschland, würde dies für Hessen allerdings ein Flächenreduktionsziel von 1 ha pro Tag im Jahr 2020 bedeuten. Doch ist der aktuelle Flächenverbrauch in Hessen mit ca. 3,5 ha pro Tag unvermindert deutlich höher. Die Zielkorridore der Bundesregierung und der Landesregierung wurden um zehn Jahre weiter auf 2030 geschoben. Der Landesentwicklungsplan Hessen enthält nun das Flächenverbrauchsziel von 2,5 ha bis 2030 und von Netto Null bis 2050.

Im Jahr 2017 wurde § 13b dem BauGB neu hinzugefügt. Er hat das Ziel, Wohnbauverfahren in Außengebieten zu vereinfachen. Was auf Kosten des Naturschutzes und der Öffentlichkeitsbeteiligung dadurch erreicht wird, dass § 13 die Möglichkeit eröffnet, die natur- und umweltschutzfachlichen Prüfungen zu umgehen, sowie die Öffentlichkeit lediglich zu informieren statt zu beteiligen.

Vor dem Hintergrund, dass im Bundesrat ein Antrag auf Verlängerung des § 13b BauGB vorliegt, werden folgende Fragen an die Hessische Landesregierung gerichtet.

### Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Zur Festlegung des hessischen Anteils zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme am bundesweiten Reduktionsziel wurde nicht der Flächenanteil des Landes Hessen an der Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland zu Grunde gelegt. Die Berechnung erfolgte im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie am Anteil Hessens an der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Selbst wenn die Relation der Flächen herangezogen worden wäre, käme man nicht auf eine Reduzierung der Flächeninanspruchnahme auf durchschnittlich 1 ha/Tag.

Es trifft nicht zu, dass der derzeitige Flächenverbrauch in Hessen bei ca. 3,5 ha pro Tag liegt. Vielmehr betrug der durchschnittliche tägliche Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsfläche im Jahr 2018 rund 2,82 ha/Tag. Dabei ist anzumerken, dass zur Siedlungs- und Verkehrsfläche u.a. auch Freiflächen um Gebäude, sowie Erholungs- und Friedhofsflächen zählen. Daher ist Siedlungs- und Verkehrsfläche nicht gleichzusetzen mit versiegelter Fläche. Das Umweltbundesamt geht davon aus, dass bundesweit etwa 46 % der Siedlungs- und Verkehrsflächen versiegelt, das heißt bebaut, betoniert, asphaltiert, gepflastert oder anderweitig befestigt sind (2018).

Der im September 2018 in Kraft getretene Landesentwicklungsplan (LEP) Hessen 2000 (3. Änderung) enthält den Grundsatz, bis zum Jahr 2020 entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Hessen die Flächeninanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen landesweit auf 2,5 ha/Tag zu reduzieren. Er enthält jedoch nicht das Ziel, die Flächeninanspruchnahme bis 2050 auf null zu reduzieren.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Einvernehmen mit der Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz wie folgt:

Frage 1. Welche Entwicklungen der Flächeninanspruchnahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche ist in den letzten vier Jahren in den einzelnen Landkreisen/kreisfreien Städten zu beobachten?

Die Entwicklung der tatsächlichen Flächeninanspruchnahme in Hessen ist dem Bericht „Flächeninanspruchnahme in Hessen 2011 bis 2018“ des Hessischen Statistischen Landesamtes zu entnehmen. Dieser findet sich unter dem nachfolgenden Link:

→ [https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/HEHeft\\_derivate\\_00008547/CI7\\_j18\\_a.pdf](https://www.destatis.de/GPStatistik/servlets/MCRFileNodeServlet/HEHeft_derivate_00008547/CI7_j18_a.pdf).

Im Ergebnis kann dem Bericht entnommen werden, dass sich die Entwicklungstendenz der hessenweiten Flächeninanspruchnahme insgesamt als positiv bezeichnen lässt und das oben genannte Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie unterstützt.

Frage 2. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen des § 13b BauGB hinsichtlich der im LEP Hessen verankerten Ziele?

Um die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme in Hessen auf 2,5 ha/Tag zu erreichen, enthält der LEP Hessen 2000 (3. Änderung) ein Bündel an Vorgaben (Plan-ziffern) zum Vorrang der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung sowie zur möglichst sparsamen Inanspruchnahme von Flächen im Außenbereich. Zu nennen ist z.B. die Vorgabe regionalplanerischer Mindestdichtewerte für kommunale Wohnsiedlungsflächenbedarfe.

Die bisherigen Erfahrungen in Hessen zeigen, dass anfangs keine sehr hohe zusätzliche Inanspruchnahme für Siedlungs- und Verkehrsflächen durch Bebauungspläne auf der Grundlage von § 13b BauGB ermöglicht wurde, aber zunehmend ein Anstieg dieser Verfahren zu verzeichnen war. Die auf Basis der Kleinen Anfrage durchgeführte Befragung ergibt bei 347 Kommunen eine Flächeninanspruchnahme von ca. 214 ha auf Grundlage dieser Regelung. Die Befragungsergebnisse umfassen den Zeitraum 2017 (Einführung des § 13 b BauGB) bis Ende 2019.

Frage 3. Welche Auswirkungen auf die Umwelt- und Naturschutzfachliche Planung (nach BNatSchG) bzw. die Beteiligung der Öffentlichkeit hat der § 13b BauGB?

Ob und inwieweit die Anwendung des §13b BauGB Auswirkungen auf umwelt- und naturschutzfachliche Planungen hat, lässt sich nicht generalisieren, sondern muss im Einzelfall betrachtet werden. So scheidet die Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13b BauGB aus, wenn:

- durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) oder nach Landesrecht unterliegen,
- Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter (FFH- oder europäische Vogelschutzgebiete) bestehen oder
- bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

Zwar besteht weder ein Ausgleichsbedarf im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung noch muss eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Gleichwohl sind auch im Rahmen des beschleunigten Verfahrens nach § 13b BauGB der Belangekatalog des § 1 Abs. 6 BauGB und damit auch die Umweltbelange nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB zu ermitteln, inhaltlich zu prüfen und gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Entbehrlich ist lediglich die Erstellung eines förmlichen Umweltberichts.

Entsprechendes gilt für städtebauliche Prämissen, wie z. B. Vorrang der Innenentwicklung vor der Außenentwicklung (vgl. Bodenschutzklausel des § 1a Abs. 2 Satz 1, § 1 Abs. 5 Satz 3 BauGB). Dies bedeutet insbesondere auch, dass die Gemeinde bei der Umwandlung landwirtschaftlich oder als Wald genutzter Flächen die Notwendigkeit der Umwandlung begründen und Ermittlungen zu Innenentwicklungspotentialen durchführen soll, zu denen „... insbesondere Brachflächen, Gebäudeleerstand, Baulücken und andere Nachverdichtungsmöglichkeit zählen können“ (§ 1a Abs. 2 Satz 4 BauGB). Die arten-, biotop- sowie gebietsschutzrechtlichen Verbote gelten im Übrigen auch bei der Aufstellung von Bebauungsplänen nach §13b BauGB.

Frage 4. Der § 13b BauGB läuft am 31.12.2019 aus. Regelungen zur Verlängerung wurde in den Bundesrat eingebracht und befindet sich in den Beratungen der Ausschüsse. Welche Haltung nimmt die hessische Landesregierung zum Antrag auf Verlängerung ein?

Von Seiten des Landes Nordrhein-Westfalen wurde die Drucksache 612/19 zur Änderung des § 13b BauGB in den Bundesrat eingebracht. Ziel des Antrags ist es, den bislang befristeten § 13b BauGB zu verlängern. Der Bundesrat hat jedoch bisher noch nicht über diese Drucksache beschlossen, da die Bundesregierung angekündigt hat, in Kürze einen Gesetzentwurf zur Ände-

zung des BauGB vorzulegen, in dessen Rahmen sich die Bundesregierung auch mit § 13b BauGB auseinandersetzen will. Dieser Gesetzentwurf liegt bisher nicht vor.

- Frage 5. Wie viele Bauleitpläne wurden in Hessen auf Grundlage des § 13b BauGB bereits beschlossen und haben Rechtskraft, bzw. sind in der Bearbeitung oder Aufstellung? Antwort bitte unter Nennung des jeweiligen Plans sortiert nach Ortsgemeinde.
- Frage 6. Wie groß ist die Gesamtfläche in Hektar der mit § 13b BauGB überplanten Flächen in Hessen? Flächenangaben bitte getrennt nach Ballungsräumen sowie ländlichen Gebieten.
- Frage 8. Wie viele Wohngebiete, mit wie vielen Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern wurden in Hessen in Plangebieten des § 13b BauGB genehmigt?

Die Fragen 5, 6 und 8 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Aus den Rückmeldungen der 347 Kommunen ergibt sich, dass dort bislang 85 Bebauungspläne auf der Grundlage des § 13b BauGB in Kraft getreten sind. 157 Bebauungspläne befinden sich im Aufstellungsverfahren.

Die Gesamtfläche für die Bebauungspläne, die aufgestellt worden sind oder sich im entsprechenden Aufstellungsverfahren befinden, beträgt ca. 214 ha, davon ca. 82 ha im Ballungsraum und ca. 132 ha im ländlichen Raum.

Einzelheiten ergeben sich aus der als Anlage beigefügten Tabelle.

Die Abgrenzung des Ballungsraums von den ländlichen Gebieten erfolgt auf der Grundlage des Entwurfs der Vierten Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 (Landesentwicklungsplan Hessen 2020 - Raumstruktur, Zentrale Orte und Großflächiger Einzelhandel). Dieser wurde am 16. Dezember 2019 von der Landesregierung beschlossen und befindet sich vom 03. Februar 2020 bis zum 24. April 2020 in der Offenlage nach § 4 Absatz 3 und 4 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG). Dort wird allerdings zwischen Verdichtungsraum und ländlichem Raum unterschieden; in der Beantwortung wird daher der Ballungsraum mit dem Verdichtungsraum gleichgesetzt.

Bebauungspläne nach § 13b BauGB werden nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung durch die Gemeindevertretung bzw. die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Sie sind nicht genehmigungsbedürftig und treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft. Insoweit kann keine Angabe zu genehmigten Wohngebieten gemacht werden.

Der als Anlage beigefügten Tabelle kann jedoch entnommen werden, welche Bauweise von den Kommunen in ihren Baugebieten nach § 13b BauGB jeweils festgesetzt worden ist.

- Frage 7. Wie viele Wohneinheiten mit vielen Quadratmeter Wohnraum wurden in Verfahren nach § 13b BauGB in Hessen insgesamt genehmigt?

Der Landesregierung liegen keine Informationen darüber vor, wie viele Wohnungen bzw. Wohneinheiten in Gebieten mit Bebauungsplänen nach § 13b BauGB tatsächlich genehmigt und errichtet worden sind.

- Frage 9. Wie haben sich nach Kenntnis der Landesregierung die Werte von Wohnimmobilien und Wohnraummieten in hessischen Kommunen, in denen der § 13b angewendet wurde, verändert.

Der Landesregierung liegen hierüber keine Informationen vor.

Wiesbaden, 17. Februar 2020

**Tarek Al-Wazir**

**Anlagen**

Übersicht der in Hessen durchgeführten bzw. sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanverfahren nach § 13b BauGB (Stand 23.01.2020)

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Aarbergen	1 ("Daisbacher Weg")	1 ("Auf Bach")	6.800 m <sup>2</sup> / 9.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	16 WE / 22 WE	EFH/DH - EFH/DH/Seniorenheim	L
Abtsteinach	0	1 (2. Änderung "Mackenheim")	3.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE	EFH	L
Allendorf Eder	0	1 (B-Plan Nr. 102 "Auf dem Holleracker" 6. Änderung)	ca. 21.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	ca. 25 - 30 WE	EFH, DH und RH	L
Alsbach-Hähnlein	0	1 ("Nördlich der Spießgasse II")	ca. 37.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	125 WE	EH, DH, RH, MFH	V
Amöneburg	1 (In den Trieschgärten)	1 (Bei der Schindkaute)	13.000 m <sup>2</sup> / 19.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	14 WE / k.A.	EFH	L
Aßlar	1 (Nr. 2.02 "Auf dem Dommert")	0	2.459 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE	EFH/DH	V
Bad Hersfeld	0	1 (Nr. 3.4 "Kalkobes - Am Berg")	13.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	13-26 WE	EFH/DH	L
Bad König	1 ("Am Gansbrunnen")	0	29.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	40 WE	EFH/DH	L
Bad Salzschlirf	1 (Nr. 20 "Brückenstraße")	0	4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE	EFH	L
Bad Vilbel	1 ("Lehnfurther Weg")	0	5.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	voraussichtlich 10 WE	MFH	V

<sup>1</sup> Die Größenangaben beziehen sich auf den gesamten Geltungsbereich der Bebauungspläne und beinhalten u.a. auch Verkehrsflächen.

<sup>2</sup> Die Angaben zur Anzahl der Wohneinheiten (WE) hängen abschließend von der tatsächlichen Realisierung der Wohnformen ab.

<sup>3</sup> Strukturraum nach LEP 2020 Entwurf; V = Verdichtungsraum, L = Ländlicher Raum

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Bad Wildungen	2 (Nr. 42 "Stadtblick"; Nr. 46 "Auf dem Hügel")	1 (Nr. 5 "An der Hebe")	11.000 m <sup>2</sup> / 27.000 m <sup>2</sup> / 9.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	insg. ca. 100 WE	EFH/DH	L
Bad Zwesten	1 (Nr. 4 "Hühnergarten 1. Änderung")	0	6.200 m <sup>2</sup> (Brutto)	3 WE	EFH	L
Battenberg	0	1 (Nr. 28 "Am Burghain")	4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	3 WE	EFH	L
Bebra	0	1 (Nr. 35.3 "Eichkoppe III")	16.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	15 WE	EFH	L
Bischoffen	0	3 ( "Hinter dem Bückling II"; "Über dem Salzweg"; 3. Ä. "Vor dem Edelborn/Mengeslappen")	16.000 m <sup>2</sup> / 12.000 m <sup>2</sup> / 2.300 m <sup>2</sup> (Brutto)	20 WE / 14 WE / 3 WE	EFH/DH	L
Brachtal	0	2 ("Am Steinesküppel/Kesselacker" und "Erlenwiese")	1.600 m <sup>2</sup> / 7.840 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angaben möglich, da Aufstellungsbeschluss erst am 16.12.2019 erfolgte	EFH	L
Brensbach	0	1 ("Am Kirschberg")	17.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	30 WE	EFH/MFH	L
Bromskirchen	0	1 ("Auf dem Meisensohl")	5.142 m <sup>2</sup> (Brutto)	14 WE	k.A.	L
Burghaun	1 (Nr. 20 Hünhan")	0	23.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	k.A.	EFH/MFH	L
Burgwald	0	1 (Nr. 3 "Feldstraße")	10.200 m <sup>2</sup> (Brutto)	8-10 WE	EFH	L
Bürstadt	1 ("Westlich der Wasserwerkstraße, BA IV", 2. Änderung und Erweiterung)	1 ("Langgewann, BA I")	6.000 m <sup>2</sup> / 22.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE / 90 WE	EFH, DH	V
Buseck	0	6 (Nr. 4.7 Rahberg II, Nr. 2-4.Ä. Sudhang, Nr. 1.33 Hainerde 2. BA, Nr. 3.17 Dörfeldweg /Reiskirchner Straße, Nr. 1.35 Am Trais,	Nr. 4.7 32.700 m <sup>2</sup> / Nr.2-4 Ä. 2.350 m <sup>2</sup> / Nr. 1.33 19.200 m <sup>2</sup> / Nr.3.17 5.523 m <sup>2</sup> / Nr. 1.35	Nr. 4.7 ca. 70 WE / Nr.2-4 Ä. 3 WE / Nr. 1.33 ca. 59 WE / Nr.3.17 ca. 18 WE /	Nr. 4.7 EFH/DH/MFH / Nr.2-4 Ä. EFH / Nr. 1.33 EFH/DH/MFH / Nr.3.17	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
		Nr. 1.36 Am Trais unter dem Galgenberg)	7.800 m <sup>2</sup> / Nr. 1.36 5.700 m <sup>2</sup> (Brutto)	Nr. 1.35 ca. 5 WE / Nr. 1.36 ca. 4 WE	EFH/DH / Nr. 1.35 EFH/DH / Nr. 1.36 EFH/DH	
Butzbach	0	2 ("Hinter der Mauer"; "Am Weideweg / Am Römerberg")	22.000 m <sup>2</sup> / 24.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	insg. 140 WE	EFH/DH/MFH	V
Calden	2 (Nr. 25 "Wohngebäude und Dentalpraxis Flugplatzstraße"; Nr. 5 "Bei den spitzen Höfen")	5 (Nr. 8 "Vor dem Dorfe"; Nr. 3 "Über dem Kassler Wege"; Nr. 26 "Am Hang"; Nr. 27 "Kirchhöhe"; Nr. 6 "Teichfeld")	Nr. 25 2.615 m <sup>2</sup> / Nr. 5 5.583,50 m <sup>2</sup> / Nr. 8 25.632 m <sup>2</sup> ; Nr. 3 3.305 m <sup>2</sup> ; Nr. 26 10.082 m <sup>2</sup> ; Nr. 27 6.800 m <sup>2</sup> ; Nr. 6 6.454 m <sup>2</sup> (Brutto)	Nr. 25 ca. 4 WE / Nr. 5 min. 3 WE / Nr. 8 ca. 30 WE; Nr. 3 ca. 3 WE; Nr. 26 ca. 8 WE; Nr. 27 ca. 8 WE; Nr. 6 ca. 9 WE	Nr. 25 EFH/DH / Nr. 5 EFH. / Nr. 8 k.A.; Nr. 3 k.A.; Nr. 26 k.A.; Nr. 27 k.A.; Nr. 6 k.A.	L
Cölbe	0	1 (Nr. 3.13 "Auf der langen Mauer")	< 10.000 m <sup>2</sup> Brutto	ca. 20 WE	EFH/DH	L
Diemelsee	0	3 (Nr. I/13 "Im Reik"; Nr. XII/3 "Hinter den Höfen"; Nr. XIII/3 "Am Birk")	4.850 m <sup>2</sup> / 14.085 m <sup>2</sup> / 7.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 -12 WE / 16 -32 WE / 7-14 WE	EFH/DH	L
Dornburg	3 ("Eicholz"; An der B54, 3. Änderung, "Frickhöferstraße")	0	6.000 m <sup>2</sup> / 1000 m <sup>2</sup> / 2.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	10 WE	EFH/DH/MFH	L
Dreieich	0	1 (Nr. 3/19 "Oberwiesen Sprendlingen")	9.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	ca. 45 WE	DH/MFH	V
Ebersburg	2 ("Rödchen", "Hainzeller")	2 ("Ziegelhütte II", "Katzenacker II")	9.000 m <sup>2</sup> / 6.000 m <sup>2</sup> / 9.500 m <sup>2</sup> / 6.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	ges. ca. 35 Grundstücke	EFH/DH	L
Ebsdorfergrund	1 ("Klosterpark")	0	10.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	45 WE	EFH/DH/MFH	L
Edermünde	1 (Nr. 6a "Im Liedebach/Berliner Straße")	0	4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE	EFH/DH	V
Edertal	0	1 (Nr. 5 "Zum Schützenhaus")	4.590 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE	EFH	L
Ehringshausen	0	1 ("Chattenhöhe II")	4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE	EFH	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in der Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Eichenzell	1 (Nr. 9 "Auf der Eller")	1 (Nr. 11 "Östlicher Ortsausgang der Döllbachstraße")	10.000 m <sup>2</sup> / 4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	24 WE / 10 WE	EFH	V
Eschenburg	0	1 ("Am Nussbaum")	4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	k.A.	EFH	L
Espenau	1 (Nr. 29)	1 (Nr. 28)	4.796 m <sup>2</sup> / 1.725 m <sup>2</sup> (Brutto)	ges. 18 WE	EFH/DH	V
Flörsbachtal	2 ("Am Mühlberg"; Am Wiesener Weg")	0	1.002 m <sup>2</sup> / 1.100 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE / 2 WE	EFH	L
Florstadt	1 ("Goldbachstraße")	0	6.100 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE	EFH/DH	V
Frankenberg	2 (Nr. 09/7 "Im Teichfeld"; Nr. 10/5 "Am Apfelbaum")	0	39.000 m <sup>2</sup> / 29.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	246 WE / 102 WE	EFH/DH	L
Freiensteinau	0	2 ("Gemarkung Weidenau"; "Gemarkung Salz")	4.000 m <sup>2</sup> / 800 m <sup>2</sup> (Brutto)	8 WE / 1 WE	EFH	L
Freigericht	1 (Nr. 3.11.0 "Alte Lederfabrik")	1 (Nr. 3.14.0 "Dermbach II")	27.000 m <sup>2</sup> / 18.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	87 WE / 50 WE	EFH/DH	V
Friedrichsdorf	0	1 (Nr. 227 "Arrondierung Tannenmühlenweg")	1.768 m <sup>2</sup> (Brutto)	4 WE	EFH	V
Frielendorf	1 ("Die unteren Wehlinge")	1 ("Vor dem Welchenrod")	5.925 m <sup>2</sup> / 5.624 m <sup>2</sup> (Brutto)	8 WE / 8 WE	EFH	L
Fritzlar	0	1 (Nr. 51 "Geismarstraße 43")	5.196 m <sup>2</sup> (Brutto)	30 WE	4 MFH	L
Fronhausen	0	2 ("Hermes Garten"; "Egerstraße")	3.700 m <sup>2</sup> / 1.300 m <sup>2</sup> (Brutto)	11 WE / 1 WE	MFH/EFH + EFH	V
Fulda	1 (Nr. 9 "Trätzhof - Im Hinterfeld")	0	28.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	16 WE + 30 WE (Boardinghaus)	EFH/Boardinghaus	V
Fuldatal	1 (Nr. 35 "Im Vogelsang/Rosenweg")	1 (Nr. 36 "Ratzwiese")	5.576 m <sup>2</sup> / 5.306 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE / 22 WE	EFH/DH/MFH	V
Fürth	1 (An der Hammelbacher Straße)	4 ("Hintere Inselstraße"; "Unterhalb Gänsberg"; "In der Altwiese"; "Nördlich Rotenbergstraße")	5.000 m <sup>2</sup> / 3.000 m <sup>2</sup> / 20.000 m <sup>2</sup> / 3.200 m <sup>2</sup> / 10.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	insg. 70 WE	EFH/DH/MFH	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Gersfeld	0	3 ("Frankenweg", "Oberhalb Egon-Langheinrich-Straße", "Oberhalb Espenlaubstraße")	11.600 m <sup>2</sup> / 8.800 m <sup>2</sup> / 20.900 m <sup>2</sup> (Brutto)	noch keine Angaben möglich, Entwurfsstadium	noch keine Angaben möglich, Entwurfsstadium	L
Gorxheimertal	2 ("Grundelbachweg"; "Erweiterung Steinacker Nord")	0	1.500 m <sup>2</sup> / 750 m <sup>2</sup> (Brutto)	3 WE / 1 WE	EFH	V
Grasellenbach	1 ("Fuchspfad")	2 ("Krumwies"; "Hard/Weihwesel")	9.800 m <sup>2</sup> / 5.950 m <sup>2</sup> / 4.100 m <sup>2</sup> (Brutto)	ges. 54 WE	EFH	L
Greifenstein	0	1 ("Auf dem Hamelhaus")	1.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE	EFH	L
Großalmerode	0	1 ("Im Wasengrund 45")	1.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	1 WE	1 EFH	L
Groß-Gerau	0	1 ("Lessingstraße")	8.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	28 WE	1 x EFH, 3 x MFH	V
Groß-Umstadt	0	2 ("Buschweg"; "Auf der Kirchhofsbeine")	17.300 m <sup>2</sup> / 7.200 m <sup>2</sup> (Brutto)	50-60 WE / 15-20 WE	EFH/DH/RH	V
Grünberg	0	1 (Nr. 62)	4.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 -12 WE	EFH/DH	L
Gudensberg	1 ("Hinter dem Hahn")	0	11.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	27 WE	EFH/MFH	L
Guxhagen	0	1 (Nr. 5, "OT Wollrode")	8.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE	EFH/MFH	L
Hadamar	1 ("Westlich des Herzenbergweges")	1 ("Antoniushof")	3.850 m <sup>2</sup> / 2.994 m <sup>2</sup>	22 WE	EFH/DH	V
Haiger	1 ("Östlich der Buchenstraße")	6 ("Verlängerte Felsgartenstraße"; "Reuterweg"; "Scheid/Niedermühle"; "Fahler 3. Änderung"; "Heidwiese"; "Über dem Heimbelweg")	5.000 m <sup>2</sup> / 5.000 m <sup>2</sup> / 12.000 m <sup>2</sup> / 11.000 m <sup>2</sup> / 10.000 m <sup>2</sup> / 10.000 m <sup>2</sup> / 850 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt	EFH/DH/RH	V
Hilders	2 (Nr. 17 "Am Heiligenweg"; Nr. 3 "Johannes-Golbach-Straße")	2 (Nr.1 "Stückacker"; Nr. 2 "Reulbachswiesen-Süd")	Nr. 17 29.200 m <sup>2</sup> ; Nr. 3 7.000 m <sup>2</sup> ; Nr. 1 9.000 m <sup>2</sup> ; Nr. 2 18.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	Nr. 17 26 WE; Nr. 3 6 WE; Nr. 1 9 WE; Nr. 2 15 WE	EFH/DH/MFH	L



Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Hofbieber	3 (Nr. 26 "Speckacker"; Nr. 38 "Bocksecke"; Nr. 40 "Flächert")	3 (Nr. 41 "Röthe"; Nr. 34 a "Rhönblick")	10.000 m <sup>2</sup> / 8.000 m <sup>2</sup> / 9.000 m <sup>2</sup> / 7.000 m <sup>2</sup> / 5.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	40 WE / 28 WE / 30 WE / 30 WE / 12 WE	EFH/DH/MFH	L
Hofgeismar	1 (Nr. 65 "Kreuzstraße")	1 (Nr. 66 "Stettiner Straße")	3.371 m <sup>2</sup> / 6.300 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE / 15 WE	EFH/DH/RH	L
Hofheim am Taunus	0	2 (Nr. 132 "Jungehag"; Nr. 147-1 "Nordöstlich der oberen Taunusstraße")	23.000 m <sup>2</sup> / 4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	insg. 80 WE	EFH/DH	V
Hohenahr	2 ("Hinter der Kirche"; "Berggärten III")	5 ("Zu den neuen Wiesen"; "Eichenhardtsboden"; "Zimmermannsacker"; "Auf dem Kollenberg"; Südlich der Bergstraße")	je 10.000 m <sup>2</sup> GRZ	ca. 200 WE	EFH/DH	L
Homberg (Efze)	1 (Nr. 1/1)	1 (Nr. 8)	5.200 m <sup>2</sup> / 4.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE / 6 WE	EFH/DH	L
Hungen	1 ("OVAG-Strasse")	1 ("Müllerweg-Stockwiesen")	14.780 m <sup>2</sup> / 17.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	38 WE / 20 WE	EFH	L
Hünstetten	0	2 ("Verlängerte Brückenstraße"; "Waldstraße 11")	ca. 5.000 m <sup>2</sup> / 5.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE	EFH	L
Hüttenberg	0	1 (2. Änderung "Schwalbacher Straße")	6.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		V
Immenhausen	0	1 (4. Änderung Nr. 5 Frettholz")	25.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	18 WE	EFH	V
Kalbach	1 (Nr. 32a "Ellerweg-Dozeroth")	1 (Nr. 46 "Bocksacker")	2.000 m <sup>2</sup> / 3.750 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE / 8 WE	EFH	L
Karben	1 (Nr. 237 "Untergasse/Haingraben")	0	2.900 m <sup>2</sup> (Brutto)	8 WE	EFH/DH/RH	V
Kelkheim	0	1 (Nr. 59/13 "Westlich der Ruppertshainer Straße")	5.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	10-12 WE	EFH/DH/HG	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Kirchhain	2 (Nr. 7 "Am Netzpfad"; Nr. 6 "Bornäcker")	2 (Nr. 8 "Auf der Heide"; Nr. 9 "Ziegeleistraße")	8.810 m <sup>2</sup> / 6.364 m <sup>2</sup> / 4.175 m <sup>2</sup> / 9.779 m <sup>2</sup> (Brutto)	18 WE / 12 WE / 8 WE / 30 WE	EFH - EFH/DH - EFH - EFH	L
Körle	0	1 ("Mühlenfeld/Riesenrain")	30.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L
Kriftel	0	1 (Nr.67 "Vorm Zeilsberg")	3.993 m <sup>2</sup> (Brutto)	19 WE	MFH	V
Lahntal	2 ("Vor den Rödern I, Sprinkelwiesen II")	1 ("Vor den Rödern")	21.850 m <sup>2</sup> / 2.874 m <sup>2</sup> / 10.998 m <sup>2</sup> (Brutto)	35 WE / 4 WE / 18 WE	EFH/DH	L
Lautertal im Odenwald	1 ("Im alten Roth")	0	2.600 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE		L
Leun	0	1 ("Nord-Ost")	9.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	9 WE		L
Lich	0	2 (Nr. 6.9 "Im Kirchboden - Teil II"; Nr. 5.9 "Klauseäcker")	24.000 m <sup>2</sup> / 18.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	34 WE / 55 WE	EFH - EFH/DH/MFH	L
Lindenfels	0	2 ("Die Bain"; "Teilstück Hohensteinstraße")	15.335 m <sup>2</sup> / 1.357 m <sup>2</sup> (Brutto)	40 WE / 2 WE	EFH/DH	L
Lützelbach	0	2 ("Im Klingener IV"; "Maintalblick")	11.300 m <sup>2</sup> / 19.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	30 WE / 40 WE	EFH/DH	L
Meißner	1 ("Im Rothenbach")	0	1.115 m <sup>2</sup> (Brutto)	1 WE	EFH	L
Mengerskirchen	0	1 ("Wiesenweg 9")	1.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE	MFH	L
Messel	0	3 ("Auf dem Wentzenroff II"; "Roßdörfer Straße"; "Markstraße")	55.000 m <sup>2</sup> / 25.000 m <sup>2</sup> / 2.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	100-120 WE / 60-80 WE / 12 WE	EFH/DH/MFH	V
Modautal	0	2 ("Schafwiesen"; "Am Geisberg")	10.000 m <sup>2</sup> / 5.500 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Morschen	0	2 („In den Gärten“; „Am Traubenland“)	7.508,40 m <sup>2</sup> / 2.939,70 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE	EFH	L
Mücke	2 ("Flensunger Hof II"; "Am Graben II")	0	24.000 m <sup>2</sup> / 10.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	36 WE / 12 WE	EFH/DH	L
Mühlheim	1 (Nr. 83 "Ehemaliges Gärteneiglande")	1 (Nr. 88 "Wohnen an den Rodauen")	7.700 m <sup>2</sup> / 6.550 m <sup>2</sup> (Brutto)	116 WE / 76 WE	MFH	V
Münzenberg	1 ("An der Gambacher Straße")	1 ("In den Wintergärten")	5.000 m <sup>2</sup> / 10.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	22 WE / 35 WE	EFH/DH	V
Neu-Anspach	1 ("Am Inchenberg" - Erweiterung)	0	206 m <sup>2</sup>	1 WE	EFH	V
Neuenstein	1 ("Am Sprengel")	1 ("Feldwiese")	18.000 m <sup>2</sup> / 2.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	22 WE / 2 WE	EFH	L
Nidderau	0	1 ("Gänseweide")	6.500 m <sup>2</sup>	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		V
Nüsttal	1 ("Am Silgesberg")	0	2.700 m <sup>2</sup> (Brutto)	3 WE	EFH	L
Ober-Mörlen	1 (Nr. 14a "Schießhütte II")	0	8.450 m <sup>2</sup> (Brutto)	48-76 WE	EFH/DH	V
Oberursel	1 (Nr. 248 "Südlicher Kastanienweg")	0	1.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	4 WE	EFH	V
Petersberg	1 (Nr. 62 "Am Gehauskuppel")	0	6.000 m <sup>2</sup>	18 WE	EFH/DH	V
Poppenhausen	1 ("Östliche Milseburgstraße")	1("Maulkuppenstraße-2.BA")	12.000 m <sup>2</sup> / 9.000 m <sup>2</sup>	24 WE / 18 WE	EFH/DH/RH	L
Ranstadt	1 ("Die Niedergärten")	0	2.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE	EFH	L
Rauschenberg	0	4 (Nr. 3 "Vor der Luck"; Nr. 5 "In der Feldlücke"; Nr. 9 "Riedweg"; Nr. 1 "Auf der Höhe")	9.068 m <sup>2</sup> / 4.557 m <sup>2</sup> / 1.161 m <sup>2</sup> / 3.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	insg. 14 WE	EFH	L
Riedstadt	0	1 ("Das kleine Feldchen")	9.776 m <sup>2</sup> (Brutto)	50 WE	EFH/DH/MFH	V
Romrod	1 ("Am Büchnerweg")	0	1.950 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE	EFH	L
Ronneburg	0	1 ("Weiherweg")	700 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE	EFH	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten en <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Schaafheim	0	1 ("Am Mischborn")	33.600 m <sup>2</sup> (Brutto)	100 WE	EFH	V
Schauenburg	0	3 (Nr. 69 "Biergasse"; Nr. 67 "Niedensteiner Straße"; Nr. 63 "Reinhardtstücke")	1.750 m <sup>2</sup> / 2.573 m <sup>2</sup> / 9.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	4 WE / 5 WE / 7 WE	EFH/DH	V
Schlangenbad	1 (Nr. 08 "Schanzenberg")	0	660 m <sup>2</sup> (Brutto)	1 WE	EFH	L
Schmitten	0	1 ("Im Boden")	9.000 m <sup>2</sup>	15 WE	EFH/DH	V
Schöffengrund	1 ("Schöne Aussicht")	0	24.400 m <sup>2</sup> (Brutto)	34-68 WE	EFH/DH	L
Schwalmstadt	2 (Nr. 35 "Wohnpark an der Tennishalle"; Nr. 51 "Altes Feld")	1 (Nr. 37 "In den Auewiesen")	13.500 m <sup>2</sup> / 26.000 m <sup>2</sup> / 6.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	26 WE / 66 WE / 7 WE	EFH/MFH - EFH/MFH - EFH/DH	L
Schwalmtal	1 ("Gartenstraße")	0	1.220 m <sup>2</sup> (Brutto)	1 WE	EFH	L
Sinn	0	1 ("Auf der Ebert")	7.572 m <sup>2</sup> (Brutto)	9 WE	steht noch nicht fest	V
Söhrewald	1 (Nr. 13 "Sonnenhangweg")	0	8.444 m <sup>2</sup> (Brutto)	12 WE	EFH	L
Spangenberg	1 (Nr. 2 "Dorfstraße")	0	640 m <sup>2</sup> (Brutto)	2 WE	EFH	L
Stadtallendorf	1 (Nr. 97 "Am Holzweg")	1 (Nr.100 "Feldwiesen")	17.697 m <sup>2</sup> / 21.371 m <sup>2</sup> (Brutto)	26 WE / 27-54 WE	EFH - EFH/DH	L
Staufenberg	2 ("Auf der Schautanz"; 3.Änderung "Auf dem Ruhstein")	0	17.000 m <sup>2</sup> / 7.700 m <sup>2</sup> (Brutto)	70 WE / 24 WE	EFH/DH/MFH	V
Tann	0	1 (Nr. 3 "Unteres Rugland")	9.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L
Taunusstein	1 ("An der Obergasse")	0	8.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	8 WE	EFH/DH	V
Vöhl	1 ("Kirchlotheim")	1 ("Zum Donnerholz")	3.400 m <sup>2</sup> / 6.190 m <sup>2</sup> (Brutto)	4 WE / 7 WE	EFH	L
Volkmarsen	0	1 ("Auf dem Randsbreiter Weg")	5.248 m <sup>2</sup> (Brutto)	7 WE	EFH	L
Wächtersbach	1 ("Steinacker Weg")	2 ("Goethestraße"; "Gerhart-Hauptmann-Straße")	6.160 m <sup>2</sup> / 11.790 m <sup>2</sup> / 4.797 m <sup>2</sup>	12-14 WE / k.A. / k.A.	EFH/DH	V

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B-Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren in Aufstellung (Anzahl / Name)	Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Strukturraum <sup>3</sup>
Waldbrunn	0	2 ("Friedhofstraße"; "Hinter der Schulstraße")	1.700 m <sup>2</sup> / 11.600 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L
Waldeck	0	1 (Nr. 12 "Webaer Str.")	k.A.	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L
Waldmichelbach	2 ("Eiterbachstraße"; "Erweiterung Am Kocherbach")	3 ("Pfeifersacker"; "An der Lannert"; "Unterhalb Neckarstraße")	3.100 m <sup>2</sup> / 1.700 m <sup>2</sup> / 30.000 m <sup>2</sup> / 1.500 m <sup>2</sup> / 4.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	6 WE / 3 WE / 80 WE / 2 WE / 4 WE	EFH/DH- bei Nr. 3 4 MFH	L
Wehrheim	1 ("Trieberg")	0	11.100 m <sup>2</sup> (Brutto)	30 WE	EFH	L
Weilburg	0	2 ("Adalfstraße"; "Zum Birkenkopf")	5.700 m <sup>2</sup> / 5.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	30 WE / keine (Legalisierung Nebengebäude)	MFH	V
Wettenberg	0	2 ("Nördliche Fohnbachstraße"; "Kattenbachweg")	2.296 m <sup>2</sup> / 3.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	5 WE / 10-16 WE	EFH/DH	V
Wetter	0	1 ("Auf dem Mellnauer Höhchen")	17.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L
Wetzlar	0	2 (Nr.16 "Am Johannisacker"; Nr. 201 "Am Sturzkopf")	25.000 m <sup>2</sup> / 6.000 m <sup>2</sup> (Brutto)	bis zu 72 WE / 60 WE	EFH/DH und MFH	V
Willingshausen	0	1 („Auf der Wolfskaute“)	k.A., da nur Aufstellungsbeschluss gefasst	k.A., da nur Aufstellungsbeschluss gefasst		L
Wolfhagen	0	3(Nr. 75 "Auf dem Anger"; Nr. 76 "Am Renthof"; Nr. 77 "Auf der Kohlstätt")	max. 10.000 m <sup>2</sup> bebaubare Fläche	keine Angabe, da nur Aufstellungsbeschluss vorliegt		L

Kommune	Anzahl / Name Abgeschlossenen B- Planverfahren (Anzahl / Name)	B-Planverfahren Aufstellung (Anzahl / Name)	in Größe der Plangebiete <sup>1</sup>	Anzahl der zulässigen Wohneinheiten <sup>2</sup>	Wohnform	Struktur- raum <sup>3</sup>
				eschluss vorliegt		
<b>Summen</b>	Insges. 85 abgeschlossene Verfahren	Insges. 157 in Aufstellung befindliche Verfahren	Insges. ca. 214 ha	Insges. ca. 4773 WE		